



## Nachhaltigkeit

### Das Dilemma des Gartens Eden, TA vom 14. März

#### **Es gibt einen Ausweg.**

Der Artikel kann in drei pessimistischen Kernsätzen zusammengefasst werden: Die Wissenschaft sagt, ein angenehmes Leben, ohne die Ressourcen zu übernutzen, sei heute nicht möglich. Einige Vertreter der Wirtschaft behaupten, man müsse nur die Technologie verbessern, dann gehe das schon. Die Wissenschaft antwortet, die Erfahrung zeige, dass dann der Konsum einfach hochgefahren werde und sich der Ressourcenverbrauch ergo nicht reduziere. Der Ausweg aus dem Dilemma besteht darin, bestimmte Ressourcen mit einem Preis zu versehen - beispielsweise unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen, den Umgang mit Dünger oder die Landnutzung. Gelingt uns dies, können wir die Quadratur des Kreises lösen: Die Wirtschaft erhält die richtigen Anreize, innovativ zu sein, und auch die Konsumenten sehen ein Preissignal, das sie animiert, sich nachhaltiger zu verhalten.

*Christian Zeyer, Swisscleantech*